

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2014

Dienstag, den 6. Mai 2014

Nummer 5

Unser Feuerlöschteich



Foto: Heinrich Kerber

Das ehemalige Bad wurde im Jahr 2008 zu einem Feuerlöschteich umgebaut.

Neu aufgestellte Bänke und eine große Liegewiese laden nun zu Erholung, Sport und Spiel ein.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Ellefeld

1. Am Sonntag, **25. Mai 2014**, finden gleichzeitig

- in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament,
- die Kreistagswahl und
- die Gemeinderatswahl

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Ellefeld ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung /Lage des Wahlraumes	barrierefrei
1	links der Göltzsch/ Otto Schüler Schule, Schulstr. 8, Zimmer 10	ja
2	rechts der Göltzsch/ Otto Schüler Schule, Schulstr. 8, Zimmer 11	ja

Beide Wahlräume sind für Wahlberechtigte mit körperlicher Beeinträchtigung so eingerichtet, dass ihnen die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 4. Mai 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand für die Kommunalwahl tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Wahlraum des Wahlbezirkes 2, Zimmer 11 zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Der Stimmzettel für die **Europawahl** ist von weißer Farbe.
- Der Stimmzettel für die Wahl des **Kreistages** ist rosafarben.
- Der Stimmzettel für die Wahl des **Gemeinderates** ist von hellgrüner Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Wähler, die einen **Wahlschein für die Europawahl** haben, können an der Wahl im Vogtlandkreis

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Vogtlandkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

5. Bei der Kommunalwahl – Kreistags- und Gemeinderatswahl:

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gem. § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet **Verhältniswahl** statt. Somit können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes

- bei der Europawahl im Gebiet des Vogtlandkreises
- bei der Kreistagswahl im Gebiet des Wahlkreises 6 des Vogtlandkreises und
- bei Gemeinderatswahl im Gebiet der Gemeinde Ellefeld oder durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ellefeld, den 5. Mai 2014

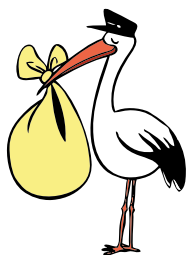


J. Kerber
Bürgermeister



Ellefelder Notizen

Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



Lucia Hahn, geb. am 16.04.2014, mit Schwester Larissa, wohnhaft in Ellefeld.

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/16



Alle Ellefelder Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2008 bis 30.06.2009 geboren wurden, sind für das Schuljahr 2015/16 anzumelden. Kinder, die bis zum 30.09.2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben, können auch angemeldet werden.

Die Anmeldung wird am 08.09.2014 und am 09.09.2014 jeweils um 15.00 und um 16.00 Uhr stattfinden.

Die Kinder treffen sich zu einem ersten Kennenlernen und zeigen, was sie schon alles können. Während die Kinder in der Gruppe arbeiten, können die Eltern

im Sekretariat alle Formalitäten zur Schulanmeldung erledigen. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Schulanfängers.

Im Kindergarten werden rechtzeitig Listen aushängen, in denen sich die Eltern zu den für sie günstigen Terminen einschreiben können. Alle Eltern von Kindern, die nicht im Kindergarten Ellefeld sind, erhalten eine persönliche Einladung mit dem Termin zur Anmeldung.

Wir freuen uns schon jetzt auf alle neuen Schulanfänger in Ellefeld.

Bunge
Schulleiterin



Jubiläen am Marktplatz

In diesen Tagen gibt es am Marktplatz etwas zu feiern: Die beiden im Gebäude Marktplatz 3-tätigen Firmen „Vogtland EDV“ und „AER Renger“ begehen ihr zehnjähriges Firmenjubiläum. Die beiden Firmen-Chefs gingen vor zehn Jahren voller Optimismus an die Gründung ihrer Unternehmen und dieser zahlte sich aus. Beide konnten sich mit ihrem Angebots-Profil auf dem Markt behaupten.

Der eine, Ronny Meißner, ist EDV-Fachmann, kann seinen Meisterbrief vorweisen und bietet heute eine breite Palette von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnik an. Diese reicht von EDV-Geräten über Telekommunikationsanlagen bis zu Netzwerk- und Sicherheitstechnik – Service und Reparaturen eingeschlossen. In seinem kleinen Betrieb beschäftigt er einen Teilzeit-Mitarbeiter, dazu kommt die Mithilfe von Familienangehörigen. Herr Meißner ist zugleich noch Dozent für Informationstechnik beim Schulungszentrum Witt in Auerbach. Herr Renger – die drei Firmenbuchstaben „AER“ bedeuten Alternativ Elektrobau Renger – ist Elektromeister.

Zunächst begann er mit einer Elektro-Werkstatt, beschäftigte sich aber bereits von Anbeginn mit alternativen Lösungen für Steuerungssysteme, Schaltanlagen und Programmierungen. Spezialgebiete sind dabei Umwelttechnik und -Technologie, regenerative Energien, Biogas- und Wassertechnik, Elektrosmog. Geräte für automatisierte Messtechnik zur Überwachung verschiedenster Parameter einschließlich Datenfernübertragung sind Angebote mit hoher Zukunftsträchtigkeit. Ein weiteres „Standbein“ sind Edelstahlverarbeitungen in privaten und industriellen Bereichen.

In der Woche vom 5. bis 10. Mai bieten beide Firmen im Rahmen ihrer Öffnungszeiten „Tag der offenen Tür“ an. Auf die Besucher warten fachliche Beratung – und bei einem gemütlichen Schwätzchen auch ein kleiner Imbiss mit Getränken. Schauen Sie einfach mal vorbei und informieren Sie sich unverbindlich.

Ellefelder Persönlichkeiten

Rüdiger Löscher (1929 – 2010)



Der Ellefelder Lehrer Rüdiger Löscher (Foto: privat)

Welcher Ellefelder kann sich nicht an ihn erinnern, an den dienstältesten Lehrer an der Ellefelder Schule, Rüdiger Löscher! Allerdings war die Schule damals zunächst Grundschule (acht Klassen) und später Mittelschule bzw. Zehnklassige Polytechnische Oberschule, die bis zur Wende 1989 den Namen des Sowjet-Pädagogen Makarenko trug.

Mit so jungen Jahren, wie Rüdiger Löscher vor die Schüler getreten ist, ist das heute nicht mehr möglich: Bereits unmittelbar nach dem Abitur hat er seine ersten Schulstunden absolviert.

1929 in Ellefeld geboren, wollte er nach Schulabschluss eigentlich Musik studieren. Nach dem Abschluss der achten Klasse der Grundschule in Ellefeld ging er auf das Lehrerbildungsseminar nach Auerbach (Seminarschule) und nachdem dort die Rote Armee einzog auf die Oberschule (heute Geschwister-Scholl-Schule), wo er 1948 das Abitur ablegte. Auf ein Musikstudium musste er freilich aus finanziellen Gründen verzichten. Man riet dem jungen Mann, es doch mit dem Schuldienst zu versuchen und so wurde er als Junglehrer angenommen – allerdings mit der Verpflichtung, das Fach Russisch zu unterrichten. Parallel zum Unterrichtsalltag galt es nun ein Fernstudium zu absolvieren. Er hatte sich für das Fach Mathematik entschieden. Das bedeutete, nach dem Unterricht büffeln, Lehrbriefe studieren, Bücher wälzen und an einem Tag in der Woche nach Chemnitz zu Konsultationen. Und das vier Jahre lang, um dann die erste, zweite und dritte Lehrprüfung zu meistern.

Die erste Festanstellung erhielt Herr Löscher in Beerheide – für ein Jahr, um dann in sein Ellefeld zurückzukehren und hier eine Lebensstellung anzutreten.

Seine beiden Haupt-Unterrichtsfächer waren Mathematik und seine geliebte Musik, für die er sich seit seiner Kindheit begeisterte. Aber es musste auch in anderen Bereichen unterrichtet werden. Seine Gattin erinnert sich, dass er auch Sonntags abend in die Schule ging, um Experimente für den Chemie-Unterricht vorzubereiten. Die Leitung der Ellefelder Schule hatte damals Horst Trommer und es kamen Lehrer, die auch langjährig hier arbeiteten und zum „Urgestein“ der Ellefelder Schule gehörten.

Über all die Jahre hat Rüdiger Löscher einen ausgezeichneten Unterricht erteilt, hat sich mit großer Sachkenntnis engagiert. Seine Zuverlässigkeit, sein Organisationstalent, seine pädagogischen Fähigkeiten waren Grundlage für seine Tätigkeit als Stellvertretender Direktor, die er über viele Jahre ausübte. Bei den Kollegen beliebt, von den Schülern geachtet, war Herr Löscher ein Schulmeister im besten Sinne des Wortes. Dabei konnte er auch seiner Lebensanschauung treu bleiben, eine Mitgliedschaft in einer Partei stand für ihn nie zur Debatte. Schönreden und Liebdienern waren ihm fremd, in Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit suchte und fand er seine „Nische“. In seiner sachlichen, aber auch humorvollen und kontaktfreudigen Art ist er noch heute allen in Erinnerung, die mit ihm arbeiteten. Wichtig war für ihn, seine Schüler auch an kulturelle Werte heranzuführen, ob auf Klassenfahrten, Wandertagen und Ausflügen, aber auch bei den regelmäßigen Theaterbesuchen.

Die lange Dienstzeit brachte es mit sich, dass Herr Löscher auch schon wieder Kinder seiner ehemaligen Schüler unterrichtete – das war dann wie ein Wiedersehen. Manche haben dann auch pädagogische Berufe ergriffen.

Die Liebe zur Musik war der Grund für ihn, über viele Jahre den Schulchor zu leiten – mit großem Erfolg, wie Preise bei Ausscheiden und Wettbewerben zeigten. Aber auch einen Erwachsenenchor leitete er, den Betriebschor der Malitex in Mühlgrün. 1992 gründete er in Ellefeld den Gemischten Chor, den er über viele Jahre leitete.

Im Jahre 1949 lernte er seine Frau kennen, sie heirateten 1954. Sohn Ulrich und Tochter Cornelia wuchsen in der Geborgenheit der Familie auf. Aus gesundheitlichen Gründen musste Herr Löscher seinen Lehrer-Beruf aufgeben, er arbeitete dann im damaligen Haus der Lehrer in Falkenstein und nach der Wende hat er für deutschstämmige Ausländer Deutsch unterrichtet. Am 10. September 2010 hat sich sein Leben vollendet.

Tm.

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Tag der offenen Stalltür

Der Reit- und Fahrverein Ellefeld e.V. veranstaltet einen „Tag der offenen Stalltür“. Mit einem ausgewählten Programm rund um das Thema Pferd und Reiten ist viel Spannendes zu erleben.

Führungen durch Stall und Anlage, Darstellung von Unterrichtsstunden, Kutschenausstellung, Pferde- und Sattelpflege sind nur einige Programmpunkte, die Sie erwarten.

Für die Jüngsten unter uns halten sich Pferde zum Reiten bereit.

Für Streicheleinheiten und Schmusestunden wird der Streichelzoo Stark an diesem Tag mit vor Ort sein.

Datum: 18.05.2014

Zeit: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Reitanlage Ellefeld, Jahnstraße



Satzungsanpassung Jagdgenossenschaft

Mit Änderung des Sächsischen Jagdgesetzes (SächsJagdG) vom 08.06.2012 und der Sächsischen Jagdverordnung (SächsJagdVO) vom 27.08.2012 sind die Inhalte einer Jagdgenossenschaftssatzung festgelegt worden.

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Ellefeld liegt im Monat Juni 2014 im Rathaus der Gemeinde Ellefeld zur Einsicht aus.

gez. Jagdvorstand

Kindersachen-Flohmarkt wieder gut besucht



Foto: Frau Rummler

Am letzten Samstag im März fand in der Grundschule „Otto Schüler“ wieder der beliebte Flohmarkt für Kindersachen statt. Viele Besucher kamen und fanden viele günstige Angebote.

Der nächste Flohmarkt findet zur Ellefelder Kirmes am 11.10.14 in der Jahnturnhalle statt.

Ein Dank an die Organisatoren Frau Rummler und Frau Engelhardt.

BAGSO-Pressemitteilung Bonn, 2. April 2014 – Tag der älteren Generation



Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger

BAGSO unterstützt ältere Menschen auf dem Weg ins „weltweite Web“

Die Möglichkeiten, die das Internet als Informations- und Kommunikationsplattform bietet, entdecken zunehmend auch die über 70-Jährigen, deren Zahl unter den Internetnutzern in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist.

Um denjenigen, die den Einstieg ins Netz noch nicht gewagt haben, eine Hilfe an die Hand zu geben, hat die BAGSO einen Wegweiser erstellt, der sie Schritt für Schritt auf ihrem Weg begleitet. Dabei werden in der 96 Seiten umfassenden Broschüre alle Themen aufgegriffen, die den Neulingen im Internet unter den Nägeln brennen.

Es ist bereits die 7. Auflage der Broschüre, die 2008 erstmalig erschien und seitdem bereits 250.000 Mal verteilt wurde. Dank der finanziellen Unterstützung des Bundesverbraucherschutzministeriums ist der „Wegweiser“ ab Mitte April beim Publikationsservice der Bundesregierung kostenfrei zu beziehen.

Die BAGSO-Vorsitzende Prof. Dr. Ursula Lehr freut sich, dass so viele ältere Menschen den Schritt ins Internet wagen und den Wegweiser dabei als große Hilfe erleben. Den zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern verspricht sie: „Unser Wegweiser zeigt Ihnen, wie das Internet Ihren Lebensalltag bereichern und erleichtern kann, er klärt Sie über Ihre Rechte auf und gibt Ihnen nützliche Tipps und Hinweise. Ich bin überzeugt: Sie werden begeistert sein und das Internet nicht mehr missen wollen.“

Pressekontakt

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Ursula Lenz, Pressereferat

Bonnigasse 10, 53111 Bonn

Tel.: 02 28/24 99 93 18, Fax: 02 28/24 99 93 20

E-Mail: lenz@bagso.de, www.bagso.de

Bezugsquelle für den Wegweiser

Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 48 10 09, 18132 Rostock

publikationen@bundesregierung.de
Tel.: 030/182 72 27 21

(0,14 €/Min, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich) und im Rathaus Ellefeld erhältlich.

Wir haben diese Broschüre bereits für Sie bestellt. Sie erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 7.

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



12.05. Herrn Dieter Schüler	zum 73. Geburtstag
13.05. Frau Irene Kober	zum 74. Geburtstag
13.05. Frau Helga Pippig	zum 81. Geburtstag
14.05. Herrn Dieter Metzner	zum 78. Geburtstag
14.05. Frau Christa Pfenner	zum 83. Geburtstag
15.05. Frau Ruth Kühn	zum 76. Geburtstag
17.05. Herrn Gottfried Eckstein	zum 79. Geburtstag
17.05. Frau Renate Jäkel	zum 77. Geburtstag
17.05. Frau Erika Martin	zum 73. Geburtstag
18.05. Frau Marga Würtemberger	zum 83. Geburtstag
19.05. Herrn Heinz Näther	zum 79. Geburtstag
19.05. Herrn Wolfgang Tröger	zum 84. Geburtstag
20.05. Herrn Karl-Heinz Dörnbrack	zum 70. Geburtstag
20.05. Frau Christine Dressel	zum 81. Geburtstag
20.05. Frau Inge Grimm	zum 73. Geburtstag
20.05. Herrn Willi Kober	zum 81. Geburtstag
23.05. Frau Ruth Jeschek	zum 91. Geburtstag
23.05. Frau Margot Müller	zum 87. Geburtstag
25.05. Frau Gisela Günthel	zum 86. Geburtstag
25.05. Herrn Roland Poller	zum 74. Geburtstag
26.05. Frau Brigitte Blei	zum 73. Geburtstag
26.05. Herrn Jürgen Tüllmann	zum 74. Geburtstag
27.05. Herrn Rudolf Kober	zum 82. Geburtstag
27.05. Herrn Dieter Leicht	zum 75. Geburtstag
28.05. Herrn Manfred Christophori	zum 75. Geburtstag
29.05. Herrn Walter Ehrhardt	zum 70. Geburtstag
28.05. Frau Marlene Leucht	zum 79. Geburtstag
30.05. Frau Erika Vetter	zum 75. Geburtstag
31.05. Frau Gertraude Vogel	zum 86. Geburtstag
02.06. Frau Gisela Hartmann	zum 75. Geburtstag
02.06. Frau Margitta Thoß	zum 75. Geburtstag
02.06. Herrn Friedhelm Weiß	zum 76. Geburtstag
03.06. Herrn Marian Deresch	zum 86. Geburtstag
04.06. Frau Gertrud Kühn	zum 93. Geburtstag
05.06. Frau Marianne Bretschneider	zum 80. Geburtstag
05.06. Herrn Bernd Chemnitz	zum 70. Geburtstag
05.06. Herrn Josef Friedrich	zum 81. Geburtstag
05.06. Frau Christine Wohlfarth	zum 76. Geburtstag
06.06. Herrn Klaus Möckel	zum 76. Geburtstag
06.06. Frau Annelise Neugebauer	zum 86. Geburtstag
07.06. Frau Regina Pippig	zum 75. Geburtstag
07.06. Frau Johanna Schneider	zum 93. Geburtstag
08.06. Frau Erika Löscher	zum 71. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Andacht zum Spruch des Sonntages Jubilate (11. Mai)

„Wer zu Christus gehört, ist ein neuer Mensch geworden. Was er früher war, ist vorbei, und etwas ganz Neues hat begonnen.“

(2. Korintherbrief 5,17)

„Ach nee, wirklich?!“ sagst du mit spöttischem Lächeln. „Da kenne ich aber viele Christen, die sind überhaupt nicht anders. Die rennen zwar ständig in die Kirche, aber wenn du sie dann im Alltag siehst ...! Und jetzt schau dir die Skandale unter Kirchenleuten an! Ich habe die wirklich immer für die besseren Menschen gehalten. War auch nur Schein. Auch die sind nicht besser. Wo sind sie denn, die neuen Menschen?! Da bemühe ich mich lieber, recht und anständig zu leben so gut, wie es geht. Dazu brauche ich keinen Glauben.“ „Recht hast du,“ kann ich nur antworten. „Der bessere Mensch, auch der Christ, der keine Fehler macht, der nicht auch in schlimmer Weise versagen, sich schuldig machen und anderen Schaden zufügen kann, den gibt es nicht. Wenn du in dieser Weise von anderen Menschen erwartest, dass sie „bessere Menschen“ sein sollen, dann wirst du immer wieder Enttäuschungen erleben. Und wenn du glaubst, du seiest besser als die, auf die du mit deinen Fingern zeigst, dann unterliegst du einer Selbsttäuschung. Wenn ich das Versagen anderer – Christen oder Nichtchristen – sehe, dann erschrecke ich darüber, was in uns Menschen, auch in mir steckt. Dann fühle ich mich meiner selbst nicht mehr so sicher.“

Der „neue Mensch“ – den kannst du selbst aus dir nicht machen. Jesus Christus macht dich zum neuen Menschen, wenn du dich ihm anvertraust: mit deiner Schuld, mit deinen Verletzungen und Enttäuschungen, mit deinen guten und schlimmen Seiten, mit deiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Er verbindet sich mit dir. Er macht dich neu täglich, er ist deine Kraft. Er heilt in dir, was dich belastet und nicht loslässt. Du kannst dich nicht selbst erlösen zum neuen Menschen.

Der alte Mensch bist du, wenn du nur die Schuld und das Versagen der anderen siehst und anklagst. Der alte Mensch bist du, wenn du für deine eigene Schuld blind bist. Der alte Mensch bist du, wenn du dich für besser hältst.

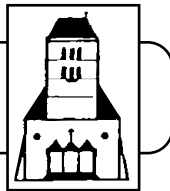
Der neue Mensch bist du, wenn du deine Schuld nicht mehr verdrängen musst, weil du Jesus hast, der sie dir abnimmt. Der neue Mensch bist du, wenn du Vergebung annehmen und deinerseits vergeben kannst. Der neue Mensch bist du, wenn du weißt, dass Jesus dich liebt und dir immer wieder einen Neuanfang ermöglicht. Wie schön ist es, wenn alte Schuld und früheres Versagen die Beziehung nicht mehr belastet! Bei Jesus hast du das. Hast du es wirklich? Dann wirkt es sich auch in deinem Umgang mit deinen Mitmenschen und nicht zuletzt auch mit dir selbst aus. Bist du schon der neue Mensch? – Warte nicht lange – Jesus schenkt es dir.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfr. Eckehard Graubner



**Luther-Kirchgemeinde
Ellefeld**

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Sonntag, 4.5.2014, Misericordias Domini

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Berger

Montag, 5.5.2014

19.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 5.6.2014

15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre)

Mittwoch, 7.5. 2014

15.00 Uhr Bibelstunde, Göltzschtalblick 15

Freitag, 9.5. 2014

19.30 Uhr Für-Dich-Abend/Junge Erwachsene

Sonntag, 11.5.2014, Jubilate

14.30 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Graubner

Donnerstag, 15.5. 2014

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 18.5.2014, Kantate

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis der Monate Mai und Juni
Pfr. Graubner; zu Gast: Kaleb e.V.

Montag, 19.5.2014

19.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 20.5.2014

15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre)

19.30 Uhr Bibelkreis

Mittwoch, 21.5.2014

15.00 Uhr Bibelstunde, Göltzschtalblick 15

Sonntag, 25.5.2014, Rogate

09.30 Uhr Predigtgottesdienst, Präd. Keschull aus Falkenstein

Dienstag, 27.5. 2014

19.30 Uhr Frauen- und Mütterkreis

Donnerstag, 29.5.2014, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Bezelberg mit Lutz Scheufler

Sonntag, 1.6.2014, Exaudi

09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl, Pfr. Becker aus Treuen

Zwergenkirche montags im Kindergarten 14.30 Uhr

Christenlehre (Kl. 1 - 6) donnerstags
an der Schule 14.30 Uhr
im Pfarrhaus 15.00 Uhr
außer in den Ferien
anschließend Kurrende

Konfirmanden (Kl. 7) mittwochs 16.00 Uhr und
donnerstags 15.30 Uhr
im Lutherhaus Falkenstein

Konfirmanden (Kl. 8) mittwochs 16.00 Uhr und
donnerstags 16.00 Uhr
im Lutherhaus Falkenstein

Posaunenchor mittwochs 19.00 Uhr
Kirchenchor donnerstags 19.30 Uhr
Flötenkreis dienstags 17.00 Uhr

„Lauf nicht weg“

Unter diesem Motto steht unser Familiengottesdienst am 11. Mai. Ihr seid alle herzlich eingeladen, um 14.30 Uhr in die Kirche zu kommen, um dort gemeinsam die Geschichte von Jona zu hören. Die Kinder der Christenlehre und Kurrende sind schon fleißig am Üben.

Gottesdienst mit „Kaleb“ am 18. Mai

Den Namen „Kaleb“ trägt ein christlicher Verein, der sich darum bemüht, ungeborene Kinder vor ihrer Abtreibung zu retten und betroffene Frauen bzw. Paare zu beraten und zu helfen, sich für das Kind zu entscheiden. Der Kaleb e.V. will zum Kind ermutigen angesichts der vielen Kinder, die jährlich abgetrieben werden.

Mitarbeiter von Kaleb e.V. werden am 18. Mai den Gottesdienst mitgestalten und aus ihrer Arbeit, ihrem Anliegen und ihren Erfahrungen erzählen. Sie stehen anschließend auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Wir laden besonders Familien, jüngere Männer und Frauen und Personen, die mit der Frage um Schwangerschaftsabbruch konfrontiert sind, zu diesem Gottesdienst ein.

**Rogate Frauentreffen –
„EINMISCHEN! ODER?“**

Zusehen? Raushalten?? Handeln? Reden?? Manchmal fragen wir uns: Was ist richtig? Was ist angemessen für uns als Christinnen, als Kirche? Und was bringt das überhaupt?

Im Themenjahr der Lutherdekade „Reformation und Politik“ stehen wir vor solchen Fragen. In der Bibel, im Leben und in der Verkündigung Jesu und bei Vorbildern im Glauben suchen wir nach Antworten.

Dazu laden wir herzlich ein beim Rogatetreffen am 25. Mai in Bergen, 14.00 Uhr.

Himmelfahrt auf dem Bezelberg

Wir laden wieder herzlich ein zum Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg in Neustadt am 29.5. um 10.00 Uhr. Die predigt wird uns Lutz Scheufler halten. In der Lutherkirche ist an diesem Tag kein Gottesdienst.

Wer möchte, kann mit dem Bus ab Ellefeld mit nach Neustadt fahren.

Folgende Abfahrzeiten sind geplant:

Ellefeld, Rathaus 9.05 Uhr

Ellefeld, Drogerie 9.10 Uhr



Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



Mittwoch, 07.05.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein
19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 08.05.

15.00 Uhr Frauenkreis

Freitag, 09.05.

20.00 Uhr Frauentreff (jüngere)

Samstag, 10.05.

09.00 Uhr Arbeitseinsatz / Frühjahrsputz

Sonntag, 11.05.

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 15.05.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 18.05. – Kantate –

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Taufe

21. – 25.05. Jährliche Konferenz in Schwarzenberg

Sonntag, 25.05.

10.00 Uhr Glaubenstag in Schwarzenberg
(kein Gottesdienst in Ellefeld!)

26. – 31.05. Hauskreise/Gemeindeguppen

Sonntag, 01.06.

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Bericht von der Jährlichen Konferenz

Mittwoch, 04.06.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein
19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Kindergottesdienst:

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Jungchar (Schillerstr. 1):

mittwochs 16.00 Uhr

Jugendtreff:

freitags 19.00 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs 19.30 Uhr

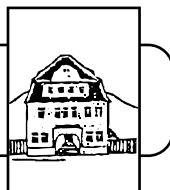
Bläserchor:

donnerstags 19.00 Uhr

Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick Nr. 15:

Mittwoch, 07.05. / 21.05. | 15.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



Dienstag, 6. Mai

19.00 Uhr „Auf Jesu Spuren durch das Heilige Land“ im Pfarrhaus

Mittwoch, 7. Mai

15.00 Uhr Bibelstunde GB 15
19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 8. Mai

09.00 Uhr Frauengebetsfrühstück
17.00 Uhr Teeniekreis
20.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 10. Mai

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 11. Mai

10:00 Uhr Bezirkstag in Schönheide

Montag, 12. Mai

16.00 Uhr Kinderkochkurs
19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 13. Mai

19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen & Männer

Mittwoch, 14. Mai

19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 15. Mai

17.00 Uhr Teeniekreis
20.00 Uhr Chorprobe

Freitag, 16. Mai

20.00 Uhr Männergebetsabend

Samstag, 17. Mai

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 18. Mai

09.45 Uhr Hoffnungsland
10.00 Uhr Landeskongress in Zwickau

Montag, 19. Mai

16.00 Uhr Kinderkochkurs
19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 20. Mai

19.30 Uhr Bibelgespräch der Generationen

Mittwoch, 21. Mai

15.00 Uhr Bibelstunde GB 15
19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 22. Mai

17.00 Uhr Teeniekreis
20.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 24. Mai

19.00 Uhr Jugendstunde
19.30 Uhr Mittlere Generation

Sonntag, 25. Mai

09.45 Uhr Hoffnungsland
14.30 Uhr Posaunenchor-Konzert „Von Marsch bis Swing“

Montag, 26. Mai

16.00 Uhr Kinderkochkurs
19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 27. Mai

19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 28. Mai

19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Samstag, 31. Mai

19.00 Uhr Jugendstunde

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter: www.lkg-ellefeld.de



Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0321 21209295
heifa@online.de; <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

Gemeindeinformationen Mai 2014

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend, 18.00 Uhr; Sonntag, 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag, 09.00 Uhr; Freitag, 08.30 Uhr

Samstag, 10.05.

10.00 bis

11.30 Uhr Treffen zur Vorbereitung der Ministrantenwallfahrt in Plauen (Ministranten und Eltern)

Sonntag, 11.05.

17.00 Uhr Maiandacht

Montag, 12.05. bis Sonntag, 18.05.

Gemeindeausfahrt Belgien/Niederlande
Deshalb folgende Gottesdienstzeiten:

Samstag, 17.05.

17.00 Uhr Heilige Messe in Klingenthal

Sonntag, 18.05.

10.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein – im Gemeindehaus

Samstag, 24.05.

11.00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Koch zum 90. Gemeindegelübiläum und Kirchweihe, anschl. Gemeindefest

Donnerstag, 29.05., Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Senioren-Tag

Pfarrer Konrad Köst

Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/751475 oder
info@kirche-im-laden.de/www.kirche-im-laden.de



Mai 2014

Teestube:

Mo. – Do. 15.00 – 18.00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Tee, Kaffee und Gespräch,

Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, 28.05. 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb:

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige
freitags 12.00 – 15.30 Uhr
nicht am 30.05.!

Mutti-Kind-Kreis:

- Gott schuf Kühe und Schweine Dienstag, 06.05. 09.00 – 11.00 Uhr
- Gott schuf Pferde Dienstag, 13.05. 09.00 – 11.00 Uhr
- Gott schuf Hunde und Katzen Dienstag, 20.05. 09.00 – 11.00 Uhr
- Ein kleines Schaf verirrt sich Dienstag, 27.05. 09.00 – 11.00 Uhr

Schulkinderaktion:

Outdoorspiele
Montag, 05.05. 16.00 – 18.00 Uhr

Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:

Ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen

Freitag, 09.05. 17.30 – 20.00 Uhr

Basteln für Erwachsene:

Herzteilchthalter

Mittwoch, 14.05. 19.30 – 21.00 Uhr

Kostenbeitrag: 2,50 €/Bitte anmelden!

Spieleabend:

Ein geselliger Abend für Erwachsene

Mittwoch, 21.05. 19.00 – 20.30 Uhr

Handarbeiten – Erwachsene:

für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 26.05. 19.00 – 21.00 Uhr

Ellefelder Chor braucht Verstärkung

Ellefeld – „Wo man singt, da lass dich nieder...“ – zum Beispiel beim Gemischten Chor Ellefeld. Jeden Dienstagabend erklingen im Vereinszimmer der Turnhalle Volks- und Heimatlieder oder klassisches und modernes Liedgut. Die 26 Sängerinnen und 7 Sänger proben unter ihrer Leiterin Maria Uhlmann für die nächsten Auftritte. Die sind schon geplant. Unter anderem wird der Chor beim 1. Schlossfest am 3. Mai mitwirken und auch für das zweite Halbjahr stehen Auftritte im Heimatort an.

„Wir werden von der Gemeinde und vom Heimatverein unterstützt“, sagt Vereinschefin Renate Roth. Als Gründungsmitglied des Chores ist sie seit 1992 mit dabei und hat schon viele Auftritte organisiert. Zur Tradition geworden ist die Teilnahme am Mitteldeutschen Sängertreffen im Schlosspark von Lichtenwalde und am Buttergrundsingen in Marieney. Auch für dieses Jahr sind die Auftritte schon gebucht. Gern erinnert sich Renate Roth an die Chorkonzerte in der Frauenkirche Dresden und im Bamberger Dom, die für die Chormitglieder zu einem besonderen Erlebnis geworden sind. Im Vorjahr musste das Ensemble einige Austritte aus Alters- und gesundheitlichen Gründen hinnehmen. Dem ältesten Mitglied, der 92-jährigen Dora Roith, wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Trotz der Verluste stemmte der Chor ein Weihnachtskonzert in der Auferstehungskirche, das auf gute Resonanz stieß – und auch das traditionelle Singen im Seniorenheim „Anne-Katrin Fank“ fand statt.

Gewonnen haben die Sängerinnen und Sänger die Pianistin Ulrike Gerisch, die die Arrangements für ihre Lieder schreibt.

Zu Beginn dieses Jahres fanden zwei weitere Sängerinnen zum Chor. Nur an männlichen Mitgliedern fehlt es. „Wir wünschen uns mehr Sänger, denn wir wollen im vierstimmigen Satz bleiben“, so Roth. Wer Lust und Liebe hat, ist zum Schnuppern jeweils dienstags, 19 Uhr, im Vereinszimmer der Jahnturnhalle willkommen.

Gesungen wird natürlich auch bei geselligen Zusammenkünften. Geselligkeit wird groß geschrieben. Ausflüge, Wanderungen und Theaterfahrten stehen auf dem Programm. Maria Uhlmann sorgt stets für ein abwechslungsreiches Liederrepertoire. Sie leitet den Chor seit 2006. Erster Chorleiter war Rüdiger Löscher. Es folgten Wolfgang Württemberger und Heike Simanowski. Der gemischte Chor Ellefeld ist aus dem kulturellen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Sybille Güntzel-Lingner

Hospizverein Vogtland. e.V.



Veranstaltungsplan

Wir laden ein zu Einzelgesprächen in unserem Büro in Auerbach, zu Gruppengesprächen im offenen Trauercafé in Auerbach oder zum Austausch unter „Ehrenamtlichen Hospizhelfer/-innen“. Sie sind allein, brauchen jemanden, dem Sie Ihr Herz ausschütten können oder Sie suchen Hilfe für Angehörige und Patientinnen, dann kontaktieren Sie uns. Wir sind für Sie da, haben Zeit und hören zu. Begleitungen und Sitzwachen für schwer kranke Patienten/-innen sind für jedermann unabhängig von Krankenkasse, Konfession und Unterbringung kostenlos abfragbar.

Wir bilden „Ehrenamtliche Hospizhelfer/-innen“ aus. Auch Sie können dabei sein: Zeit und der Wille, Gutes tun zu wollen, reichen aus. Fragen Sie uns.

Die beiden Kurse in Palliative Care starten im Juni in Auerbach im „Café Nebenan“. Für Fragen sind wir jederzeit gern für Sie da unter Tel. 0374413098450.

Unsere Veranstaltungen im Mai 2014

Donnerstag, 15.05.2014

Multiple Schmerztherapie – ein Angebot der Paracelsus-Klinik Reichenbach,

Referenten: Herr Dr. med. Hendrich, FA f. Anästhesie und Intensivmedizin, spez. Schmerztherapie, Palliativmedizin und Akupunktur

Frau Müller, Psychotherapeutin der Schmerzabteilung Klinik Reichenbach

Ort: Treuen, Begegnungsstätte der ev.-luth. Kirche
Pfarrstr. 4b

Zeit: 19.00 Uhr

Montag, 19.05.2014 – Geschlossene Trauergruppe

Ort: Auerbach, Altmarkt 6

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 19.05.2014 – Offenes Trauercafé

Ort: Auerbach, Bürgerhaus, Goethestraße 7

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Vermietung von Wohnungen

Wenn Sie private Wohnungen vermieten wollen, stellen wir bei Anfragen gerne den Kontakt zu Ihnen her. Bei Bedarf teilen Sie bitte Ihre Kontaktdaten dem Meldeamt mit.

Merkblatt

über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause (dient **nur** zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln bei ausgelöstem Signal – Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten Sie nach dem Ertönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich Ihr Rundfunkgerät ein und wählen Sie den Sender „**VOGTLAND RADIO**“ aus, dort werden Sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren Sie bitte Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten Sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen Sie den Notruf 112!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen:	95,4 MHz
Sender Auerbach:	88,2 MHz
Sender Reichenbach:	103,5 MHz
Sender Markneukirchen:	100,5 MHz
Sender Klingenthal:	103,8 MHz

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



🔄 **Auflage:** 1.500 Exemplare 🔄 **Erscheinungsturnus:** 1 x monatlich / Dienstag 🔄 **Redaktionsschluss:** Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr 🔄 **Ausgaben 2014:** KW 02, 07, 10, 14, 19, 23, 27, 32, 36, 41, 45, 49

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:

20 mm, 1-spaltig

Satzspiegel:

185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):

0,65 Euro/mm, 1-spaltig (90 mm breit) zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:

auf Anfrage

Mustergrößen: 50 mm, 1-spaltig, sw

32,50 € netto

20 mm, 1-spaltig, sw

13,00 € netto

Anzeigenauftrag: Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch 1-spaltig (90 mm breit) *oder* 2-spaltig (185 mm breit)

Druck: schwarz/weiß *oder* farbig

Erscheinungstermin: KW ____ 2014

Anzeigeninhalt: Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an info@secundoverlag.de.

Auftraggeber:

Firma: _____

Name/Vorname _____

(Ansprechpartner): _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's finden Sie unter www.secundoverlag.de.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

**Auenstraße 3
08496 Neumark/Sa.**

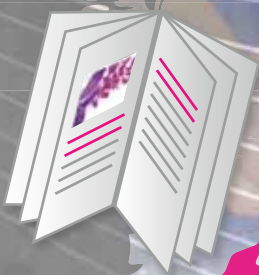
Telefon: 03 76 00/ 36 75

Telefax: 0376 00/ 36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de



- ▶ 50 Stück
- ▶ 16 Seiten
- ▶ DIN A4



schon ab

83,-

inkl. MwSt.
und Versand

Abizeitung



primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.primoprint.de



Friedemann Wendler
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt
Reumtengrüner Straße 54
Tel. 0 37 45-7 11 48
Fax 0 37 45-75 18 55



SCHLOSSER BEDACHUNG GmbH
seit 1911

• Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel • Metalldach • Gründach

Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach • Telefon/Fax: (0 37 45) 62 27

Nachträglich dämmen mit Einblasdämmung

HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 – 3 m³
Klaus Röder

Am Graben 16 – Büro Schulstraße 18, 08236 Ellefeld
Tel. 0 37 45 / 7 09 82, Fax 74 98 60, Funk-Tel. 01 71 / 7 57 49 28

- Kleinreparaturen
- Entrümpelungen
- Haushaltshilfe
- Winterdienst u. v. m.
- alles rund ums Haus
- Zaunbau
- Kleintransporte




Dachdecker & Sägewerk
TONI ENDLER

Dachdeckermeister
Toni Endler
Tel.: 01 73 / 4 27 25 54 • Tel.: 0 37 45 / 60 48 • Fax: 0 37 45 / 7 24 76

Hohofener Straße 35
08236 Ellefeld

FALLEN AUF.

Inserate schalten



SECUNDO-VERLAG
Tel.: 03 76 00 / 36 75

Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert

- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe • Einlagen
- Zurichtungen • Reparaturen • Kompressionsversorgung
- Elektronische Fußdruckmessung
- Spezialschuhe für Diabetiker

Lieferant aller Kassen und privat – HAUSBESUCHE

08233 Falkenstein/Vogtland, Gartenstraße 46, Telefon: 0 37 45 / 7 00 21
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Bau- und Möbeltischlerei



Klinger

Bahnhofstraße 8a
Ellefeld
Tel. 0 37 45 / 63 17
Fax 75 18 78

Fenster • Türen • Tore • Innenausbau

SOMMERPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Menge!
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,40	9,40	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,40	8,40	

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Betten-Rudolph

jetzt **Bettenreinigung**

E-Mail: bettenrudolph@t-online.de

Es gibt immer weniger Gründe aufzustehen

08209 Auerbach,
Göltzschtalstr. 29 Tel/Fax: 03744 213774

Unsere Angebote:
Daunensteppbetten
Oberbetten/hopfkissen
Bett-/Tischwäsche
Matratzen/Lattenböden
Frottiertware
Nachtwäsche
Sofadecken u. Kissen
Heimtextilien usw.

Unsere Dienstleistung:
Bettfedern- und Matratzenreinigung
Wäscherei & Heißmangel
Chemische Reinigung (Betten & Matratzen)
Sonderanfertigung (kostenlose Frei-Haus-Lieferung und Entsorgung)

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse** wie z. B.

- Geburt
- Verlobung
- Hochzeit
- Danksagungen aufgrund Silberner/Goldener Hochzeit oder Geburtstag, Schulanfang, Konfirmation/Jugendweihe etc. o. Ä. aufzugeben.

Kontakt: Telefon: (03 76 00) 36 75 / Fax: (03 76 00) 36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de
Ihr Secundo-Verlag in Neumark

3,99 % p. a.*

Sparkassen-Privatkredit Spezial

Für Ihre biologische Kleinkläranlage –
verpassen Sie nicht den Anschluss.





* effektiver Jahreszins, Nettodarlehensbeträge von 3.500 € bis 10.000 €, Laufzeit 60 Monate, gebundener Sollzins 3,92 % p. a., Bonität vorausgesetzt, Angebot freibleibend; Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de.

HANDELSZENTRUM BAD • KÜCHE • HEIZUNG



Haben Sie
Ihre „ALTE“
satt?!

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284
08248 Klingenthal
Tel. 03 74 67 / 2 26 00

Ist Ihr Vertreter nicht erreichbar?!

Von Montag 08.00 bis Freitag 19.00 Uhr sind wir für Ihre Anliegen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen verlässlich da. Rufen Sie uns an!



André und Dieter Steiniger

Vertretungen der Allianz
Ferdinand-Lassalle-Str. 30
08223 Falkenstein
andre.steiniger@allianz.de
www.steiniger-allianz.de

Tel. 0 37 45.7 44 70
Fax 0 37 45.74 47 20



Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige



Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer
Jugendweihe
möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.
Max und Petra Muster
Ort im April 2014



Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche Blumen und Geschenke anlässlich unserer
Konfirmation
bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden Bekannten und Nachbarn auch im Namen unsere Eltern recht herzlich.
*Max Mustermann Klaus Muster
Maria Mustermann Paul Muster
Cong. Beispiel*
Ort, Pfingsten 2014

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt. Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de



Private Meisterschule Wernesgrün

SEIT 1994

Meisterkurs Teil 3 - Technischer Fachwirt
für alle Handwerksberufe, Kursbeginn: 17.09.14

Meisterkurs Teil 4 - Ausbilder nach AEVO
ADA-Schein für alle Berufe, Kursbeginn: 05.11.14

037462 / 664-0 | www.meisterschule-wernesgruen.de

Der neue VW Polo - ab jetzt bei uns.



Vollversicherung
nur **19,90 €**
im Monat ab SF1*

www.ah-bauer.de
☎ 03744-3690-0

Bauer
Rodewisch





*Mindestalter 23 Jahre, SB VK 500,- €, SB TK 150,- €, es gelten die Aktionsbed. der VWFS AG, Braunschweig